

# Kampf um die Burg Marienfels, Teil 2

geschrieben von  
**Harald**

-9-

-5-

Hans. Sie erzählen die ganze Nacht, wie sie Ritter Paul gefunden haben und wie sie es angestellt haben so schnell Hilfe zu holen.

Die Burg Marienfels steht noch lange stolz und voller Leben. Der Ritter von Marienfels wird noch unzählige Jahre auf ihr gerecht und voller Güte herrschen und keinen Angriff mehr erleben müssen, wie diejenigen von Ritter Harald.

-7-

-4-

eine wilde Schlacht entbrannt. Schwertkämpfer auf Pferden stürmen in die Reihen.

Die Schlacht ist bald gewonnen, Ritter Harald wird gefangen genommen, in den Kerker geworfen und seine Gefolgsleute flüchten. Die Kanonen und der Rammbock werden zerstört und die Verletzten werden gepflegt und geheilt.

Am Abend wird ein grosses Fest gefeiert auf der Burg Marienfels. Ritter Harald hört das Gelächter und die Freudengesänge in seinem Kerker und ist wütend. Im Mittelpunkt stehen Mathilda und

www.minibooks.ch

-3-

Sie entfernen sich von ihren Standorten und rennen so schnell sie können ins Innere der Burg. Als sich jedoch der Ritter von Marienfels noch einmal umdreht, sie er am Horizont eine Gruppe von 80 Männern im Anmarsch. Beim näheren Hinschauen sieht er auch Mathilda und Hans in den Reihen der Herannahenden. Die Kinder haben es geschafft! Es ist der Ritter Paul, ein Verbündeter der Burg Marienfels zu Hilfe kommt.

Ritter Haralds Gefolgsleute haben noch nicht einmal bemerkt, dass Ritter Pauls Männer anstürmen. Diese jedoch greifen sofort an und

-2-